© Albert Wimmer

Wohnhausanlage Odeongasse

Odeongasse 2a + 3
1020 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Albert Wimmer

BAUHERRSCHAFT
Neue Heimat Oberösterreich

TRAGWERKSPLANUNG
K+S Ingenieure

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Tilia.Mayrhofer.Staller.Studer Oeg

KUNST AM BAU
Josef Simon

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
24. März 2005

Das Portalhaus Odeongasse ist Bestandteil eines Blocksanierungskonzeptes, das bereits 1991 in drei Bearbeitungsstufen erstellt wurde und das auch einen Sanierungsimpuls für die angrenzenden Objekte setzen möchte. Die beidseits der Gasse errichteten Baukörper mit Staffelgeschossen (Niedrigenergiehaus in Ortbetonbauweise) sind durch einen dreigeschossigen Riegel miteinander verbunden, der 4,2 Meter über dem Straßenniveau schwebt. Der Baukörper mit 29 Wohnungen und einem Büro ist durch liegende Fensterbänder horizontal strukturiert. „Eine dritte Dimension schaffen Vertiefungen und Rücksprünge, die durch Veranden, Loggien und Terrassen entstehen“ , so Albert Wimmer. „In den unteren zwei Ebenen (Ebene 0, Ebene 1) befinden sich alle Nebenräume; Parteienkeller, Hauskeller, Müllraum, Kinderwagen- und Fahrradabstellraum. In Ebene 2 gibt es einen Clubraum, der allen Bewohnern zur Verfügung stehen soll.“ Die Wohnungen beginnen ab der Ebene 3, wobei die im Querriegel situierten Tops beste Aussichten genießen und die Maisonetten in den Staffelgeschossen über zusätzliche Freiflächen verfügen. Gewissermaßen als Ausgleich für die extreme Ausnutzung des Grundstücks öffnet sich hinter dem brückenartigen Kopfbau im Blockinneren ein vom Verkehr abgeschirmter Park, unter dem eine Anrainergarage errichtet wurde. Eine Gedenktafel für Alexander Zemlinsky von Josef Simon nimmt auf die Gechichte des Ortes – von 1844 bis 1948 stand hier der größte Ballsaal Wiens, das „Odeon“ – Bezug. (Text: Gabriele Kaiser)

© Pez Hejduk

© Pez Hejduk

© Pez Hejduk

Wohnhausanlage Odeongasse

DATENBLATT

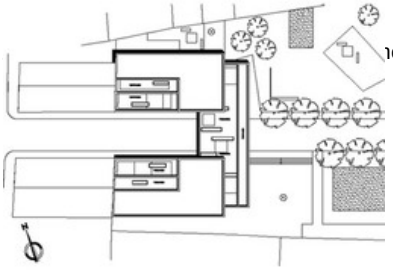
Architektur: Albert Wimmer
Mitarbeit Architektur: Romana Köchelhuber (PL), Semir Zubcevic (PL), Bettina Janda, Margret Hammerl, Tibor Kotay
Bauherrschaft: Neue Heimat Oberösterreich
Tragwerksplanung: K+S Ingenieure
Landschaftsarchitektur: Tilia.Mayrhofer.Staller.Studer Oeg
Kunst am Bau: Josef Simon
Fotografie: Pez Hejduk

Maßnahme: Revitalisierung
Funktion: Wohnbauten

Planung: 2000 - 2003
Ausführung: 2003 - 2004

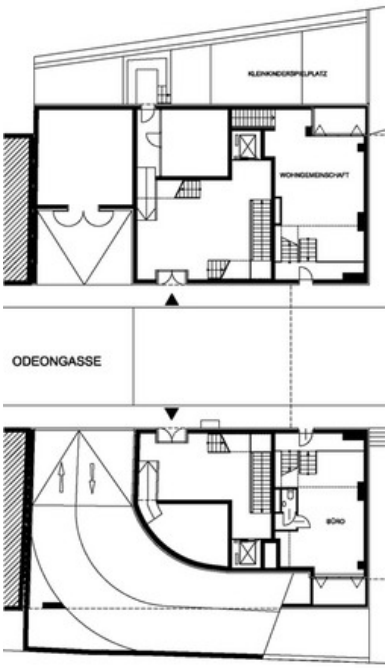
PUBLIKATIONEN

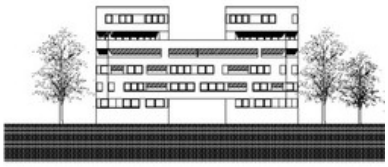
Buch „WOHNEN IN WIEN - 20 residential buildings by Albert Wimmer”, SpringerWienNewYork, Wien 2012
In nextroom dokumentiert:
Mark Steinmetz: Architektur neues Wien, Braun Publishing, Berlin 2006.

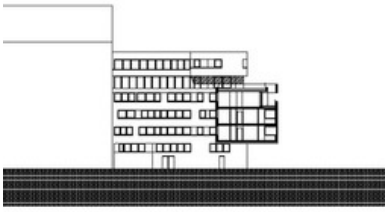


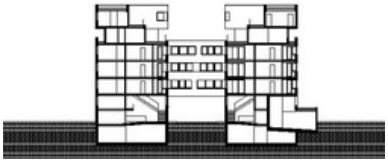
ıed_plan/19312/large.jpg

Wohnhausanlage Odeongasse









Projektplan